

Tätigkeitsbericht Landesheimrat Bayern – Amtszeit 2015 /2016

erstellt vom Landeheimrat Bayern im April 2016

Personalien:

- Aktueller Stand der Mitglieder:

Melanie Durchholz (Vertretung Schriftführer/ in), Leonie Grünbeck, Norman Leuschner (1. Schriftführer), Taira Mannstein, Lukas Meindl (Kassenwart), Marvin Ott (2. Vorsitzender), Sarah Schuster, Dennis Staudhammer (1. Vorsitzender), Jennifer Wellein (2. Schriftführerin)

- Rücktritte/Ausschlüsse: 1. Halbes Jahr 1 Rücktritte/ 0 Nachrücker
2. Halbes Jahr 2 Rücktritte/ 1 Nachrückerin (Verhindert)

- Berater: Uli Graf (Begleitung Schriftführer wurde für 1 Jahre gewählt), Dirk Döppner (Mobilitätsbeauftragter und Organisator wurde 2 Jahre gewählt), Silvia Weber (Begleitung Vorsitzende wurde für 2 Jahre gewählt), Christian Weigand (Begleitung Kassenwart wurde 2 Jahre gewählt)

Vorstellung der Agenda Amtsperiode 2015/ 2016:

Legende: **Grün:** wurde umgesetzt, **Blau:** teilweise umgesetzt, **Rot:** nicht umgesetzt, oder kein Bedarf

Befassung mit den Themen:

1. 75% - Regelung weiter bearbeiten, (**auch das Thema BaföG**)
(Vorstellung der Forderung des LHR dem Beraterkreis LHR; Kontaktaufnahme mit LHR Hessen)

2. Fragebogen für Kinder und Jugendliche in Heimen

⑨ der LHR möchte wissen, wie es den Kindern und Jugendlichen in ihren Heimen geht

3. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

⑨ sich weiter mit deren Lebenssituation auseinandersetzen

⑨ den entwickelten Fragebogen für Fachkräfte bekannter machen

4. Erreichbarkeit der Jugendämter (LHR-Mitglieder)

⑨ Wie gut ist die Erreichbarkeit der zuständigen Sachbearbeiter im JA bei den LHR Mitgliedern

⑨ Welche weiteren Ansprechpartner gibt es für die Kinder und Jugendlichen aus Heimen?

⑨ An wen kann ich mich bei Fragen/ Problemen wenden?

(Diskussion, Recherche, Umfrage, auf das Problem aufmerksam machen (Beschwerdemanagement, evtl. Öffentlichkeitsarbeit)

5. Ausgangsregelungen in den Heimen (LHR-Mitgliedern)

- ⑨ Welche Regeln gibt es in den einzelnen Heimen d. LHR Mitglieder
- ⑨ Welche Regeln gibt das Kinder- und Jugendschutzgesetz vor?
- ⑨ Sind die Kinder und Jugendlichen damit zufrieden?

6. Einrichtungen der stationären Jugendhilfe besuchen

7. LHR bekannter machen → weitergeführt

Auftritte/ Besuche: LHR 15/ 16

27.10.15 Sitzung mit dem Beraterkreis LHR und Vorstellung im LJHA

13.11.15 Vorstellung der Fachkräfte AG im Münchner Waisenhaus

09.11.15 bis 13.11.15 Teilnahme Ronneburg Tagung in Hessen

18.11.15 Kinderrechte Workshop im Frere-Roger-Zentrum Augsburg

09.12.15 (LvKE) Fachforum Stationäre Einrichtungen in Würzburg

02.07.16 Sommerfest in Würzburg

Termine Sitzungen LHR

26.09.15 Burg Schwaneck in Pullach (13. Sitzung)

21.11.15 Pädagogisches Zentrum St. Josef in Parsberg (14. Sitzung)

19.12.15 Caritas Jugendhilfezentrum in Schnaittach (15. Sitzung)

30.1.-31.1.15 Haus Prackenfels (Klausurtage))16. Sitzung)

27.02.16 Antonia Werr Zentrum in Schweinfurt

01.04.-02.04.16 Pfünz bei Eichstätt (Klausurtage) (18. Sitzung)

22.04.16. Außerordentliche Sitzung in München (19. Sitzung)

Inhalte und weitere Tätigkeiten:

Teambuilding

Ämtervergabe

Aufstellung einer Agenda

Vorstellung der Agenda dem Beraterkreis des LHR

Erstellung von Projektplänen mit Einteilung in Arbeitsgruppen zu den Themen der Agenda
Beantwortung von Anfragen überwiegend durch die Geschäftsstelle

Brief an Kinderkommission im Bayerischen Landtag verfasst und verschickt

Überarbeitung des LHR Flyers

Briefliche Kontaktaufnahme mit Heimaufsichten wegen Verteilung der Fragebögen

Artikel für Buch über Partizipation von Marvin Ott geschrieben

Fortbildung zu PP und Moderation

Anschaffungen:

T-Shirts in Blau besorgt, Tragbarer Drucker Nummer 2 besorgt, Broschüren bestellt, Neue Flyer bestellt

Was lief gut:

- Die Sitzungen liefen immer gut ab, haben konzentriert gearbeitet
- Bei jeder Sitzung waren fast alle da. Deswegen Beschlussfähigkeit, haben viel geschafft
- Lockerer Umgang, gute Stimmung
- Jeder wurde ernst genommen, Zusammenarbeit lief gut
- Umsetzung 75% Hürde
- Engagement war super
- Vertrauensvoller Umgang
- Besuch von Einrichtungen
- Anreisen von Fahrtgemeinschaften
- Umgang untereinander
- Konzentration während Besprechungen
- Spaß
- Alle gesund angekommen bei Sitzungen
- Keine Ausgrenzungen
- Material wurde mitgebracht
- Respektvoller und rücksichtsvoller Umgang miteinander, jüngere wurden nicht ausgegrenzt
- Viel geschafft

Was war nicht so ganz Einfach

- Zeit verplempert in dem wir Landesheimratsmitglieder nach telefonieren mussten
- Zuverlässigkeit ließ zu wünschen übrig
- Ernsthaftigkeit einzelner
- Erreichbarkeit einzelner lief nicht so gut
- Kommunikation einzelner Mitglieder
- Austritt einzelner Mitglieder
- Einzelne Aufgaben (teilweise) nicht ausgeführt
- Teilweise E-Mail Kontakt
- Erstellung Adressliste
- Absagen haben ab und zu gefehlt
- Laptop fehlt
- Wenig Öffentlichkeitsarbeit
- Viele sind Ausgetreten oder nicht erschienen
- zu wenige Kandidaten haben sich aufgestellt
- Zuverlässigkeit hat nicht bei jeden geklappt
- mussten nach telefonieren bei manchen LHR Mitglieder während den Sitzungen